

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Kindheitspädagogik“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	im Fernstudium acht und im Präsenzstudium sechs Semester
Studienform	Fernstudium in Teilzeit mit realen und virtuellen Präsenzphasen sowie Präsenz-Studium in Vollzeit am Studienzentrum Leipzig
Hochschule	DIPLOMA Hochschule – Private Fachhochschule Nordhessen
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2016
Fakultät/Fachbereich	Gesundheit und Soziales
Kontaktperson	Prof. Dr. Sabine Skalla
Telefon	05722 / 286 997-32
Fax	05722 / 286 997-33
E-Mail	fruehpaedagogik@diploma.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	28.04.2016
Akkreditiert bis	30.09.2021
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission am 16.02.2017 als erfüllt bewertet
Profil des Studiengangs	<p>Der von der DIPLOMA Hochschule – Private Fachhochschule Nordhessen, Fachbereich Gesundheit und Soziales, angebotene Studiengang „Kindheitspädagogik“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium in Präsenz am Studienort Leipzig sowie als acht Semester Regelstudienzeit umfassendes Fernstudium in Teilzeit konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 4.500 Stunden. Er gliedert sich in der Präsenzvariante in 1.413 Stunden Präsenzstudium, 800 Stunden Praktikum und 2.287 Stunden Selbststudium. Im Fernstudium untergliedert sich der Studiengang in 484 Stunden Kontaktzeiten, die entweder in realen Präsenzblöcken an verschiedenen Studienorten der Hochschule abgeleistet werden können (Hamburg, Berlin, Hannover, München und Leipzig) oder in virtuellen Präsenzphasen abgeleistet werden. Im Fernstudium werden weitergehend 902 Stunden Workload für die Bearbeitung von Studienheften angesetzt sowie 2.314 Stunden für die Selbstlernzeit der Studierenden. Hinzu kommen wiederum 800 Stunden Praktikum. Der Studiengang ist in 15 Module</p>

gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife bzw. eine bestandene Meisterprüfung oder, gemäß Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen, entweder ein Abschluss einer beruflichen Aufstiegsfortbildung von mindestens 400 Stunden, einer Fachschule oder einer Berufs- oder Verwaltungsakademie oder eine Abschlussprüfung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit anschließender mindestens 2-jähriger Berufstätigkeit und eine gesonderte Hochschulzugangsprüfung. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze in einer Kohorte des virtuellen Studiums zum Sommer- wie auch zum Wintersemester zur Verfügung. Bilden sich größere Kohorten, würden parallele Gruppen starten. Im Fernstudium mit realen Präsenzphasen vor Ort stehen zum Sommer- sowie zum Wintersemester jeweils 30 Studienplätze pro Studienzentrum zur Verfügung. Im Präsenzstudium stehen 30 Studienplätze, jeweils zum Sommer- und Wintersemester am Standort Leipzig zur Verfügung. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden soll zum Wintersemester 2016/2017 erfolgen.

Ziel des Bachelor-Studiengangs „Kindheitspädagogik“ ist die grundständige Vorbereitung der Studierenden auf eine berufliche Tätigkeit im Feld der Früh- und Kindheitspädagogik. Der Studiengang orientiert sich an dem Qualifikationsrahmen des Projektes PIK (Profis für Kitas der Robert Bosch Stiftung) sowie dem Qualifikationsrahmen der JFMK (Jugend- und Familienministerkonferenz und Kultusministerkonferenz) und KMK (Kultusministerkonferenz) von 2010. Inhaltlich fokussiert der Studiengang zu Beginn auf das Kennenlernen von Grundlagen sowie das Anwenden zentraler wissenschaftlicher Theorien und Methoden im Bereich der Kindheitspädagogik. Auch grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse, um mit Erhebungs- und Auswertungsmethoden der empirischen Sozialforschung Forschungsfragen wissenschaftlich zu untersuchen, werden vermittelt. Dazu ist aus Sicht der Programmverantwortlichen die Vermittlung einer Haltung des forschenden Lernens zentral. Weitergehend werden inklusionspädagogische Handlungskompetenzen erworben. Eine Vertiefung erfolgt in den Bildungsbereichen „Sprache“ sowie „Mathematik, Natur und Gesundheit und Umwelt“. Im Rahmen der Praxisphasen steht der Theorie-Praxis-Transfer im Mittelpunkt.

Mit Abschluss des Studiums wird den Studierenden die „staatliche Anerkennung als Kindheitspädagoge/-in“ durch das Land Hessen verliehen.

In der *Fernstudien-Variante* werden die Kompetenzen im

	<p>Wesentlichen über Studienhefte erworben. Ca. 70% der angestrebten Kompetenzziele sollen durch das Durcharbeiten der Studienhefte bzw. der angegebenen Pflichtliteratur in Form von e-books und Begleitheften erschlossen werden. Die anderen ca. 30% werden von den jeweiligen Dozierenden in den virtuellen oder realen Präsenzphasen ergänzend und vertiefend zu den Studienmaterialien vermittelt. Die (virtuellen oder realen) Präsenzveranstaltungen im Fernstudium werden samstags in Form von jeweils zwei Kontaktblöcken à vier Unterrichtsstunden in den Zeiten 09:30-12:45 Uhr sowie 13:15-16:30 Uhr an insgesamt ca. 12-14 Samstagen pro Semester abgehalten. In der <i>Präsenz-Variante</i> erfolgt die Lehre am Standort Leipzig in den Zeiten von montags bis freitags, zwischen 08:00-17:00 Uhr über eine Dauer von 18 Wochen pro Semester.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Aus Sicht der Gutachtenden ist die inzwischen langjährige Erfahrung der Hochschule im Bereich des Fernstudiums spürbar. Deutlich wird dies an einem umfangreichen und tragfähigen Repertoire an methodischen und didaktischen Strategien zur Umsetzung verschiedener Studiengänge im Bereich des Fernstudiums. Neben „klassischen“ Formen des Fernstudiums, bei dem Studienhefte mit „realen“ Präsenzphasen verknüpft werden geht die Hochschule auch neue Wege eines rein virtuellen Studiums. Hier werden die realen Präsenzphasen durch Online-Präsenzphasen ersetzt. Die Gutachtenden konnten sich von der Funktionsfähigkeit auch der technischen Voraussetzungen dieser Anforderungen überzeugen. In beiden Varianten stehen die Studienhefte im Mittelpunkt, die den Studierenden die Inhalte und Kompetenzen im Wesentlichen vermitteln. Auch diesbezüglich kommen die Gutachtenden zu einer positiven Einschätzung hinsichtlich Niveau und Nutzbarkeit der Studienhefte. Die Gutachtenden regen an, die Erfahrungen, die die Hochschule in diesem Bereich gesammelt hat, verstärkt nach außen zu tragen und bspw. auch durch explizit auf das Fernstudium ausgerichtete Forschungsprojekte zu unterstreichen.</p> <p>Hervorzuheben ist der Online-Campus an sich, der sehr gute technische Möglichkeiten bietet, um auch Studiengänge anbieten zu können, die, wie der vorliegende Bachelor-Studiengang „Kindheitspädagogik“, die Kommunikation der Studierenden untereinander oder auch die Reflexion von praktischen Anteilen als explizite Bestandteile umfassen. In dem Zusammenhang sind auch Zugangsmöglichkeiten zu Literaturbeständen über Datenbanken hervorzuheben, die den Studierenden die zeit- und ortsunabhängige Bewältigung der Lehrinhalte ermöglichen. Die Gutachtenden regen zur Weiterentwicklung an, die mit dem online-basierten Fernstudium einhergehenden Möglichkeiten der Qualitätssicherung verstärkt zu nutzen. Weitergehend wurde bei der Begutachtung eine hohe Identifikation aller Beteiligten mit</p>

	dem Anliegen der Hochschule deutlich. Dies bestätigten auch die befragten Studierenden auf Nachfrage. Bezogen auf den Studiengang hebt die Gruppe der Gutachtenden hervor, dass die Hochschule klare Vorstellungen der anzustrebenden Personalausstattung hat. Es wurden bereits Gespräche zur Besetzung der ersten studiengangsspezifischen Professur geführt. Diesbezüglich wird gleichwohl auf das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst verwiesen, das die Sicherstellung der Personalausstattung auch über die dezentrale Struktur der Hochschule beaufsichtigt.
Internetseite	http://www.diploma.de
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.